



Ausstellung vom 5. bis 27. April 2008

## **András A. Márton** Poesie & Geometrie

Bilder, Zeichnungen und Objekte

Vernissage am Samstag, 5. April, 15-19 Uhr  
Begrüßung/Musikalische Umrahmung mit  
David Marton, Jan Czajkowski, Christian J. Jenny

Geöffnet Do/Fr 18-20 Uhr und Sa/So 14-17 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

Als «Gemalte Parabeln» könnte man András A. Mártons strenge und doch poetische Malerei bezeichnen, die sich in ihrer exakten Wissenschaftlichkeit und Poesie auch dem Denken und Schaffen eines Paul Klee annähert und verbunden fühlt.

Entweder durchkreuzen weisse Linien, kühle geometrische Geraden den Raum oder aber

er wird mit schwungvollen Arabesken figurativ und phantasie reich drapiert – so oder so wird die «Botschaft» in András A. Mártons Bildern mit aphoristischer Knappheit und Prägnanz formuliert. Es ist eine in sich geschlossene, fast wortkarg sich mitteilende malerische Welt in sorgfältiger Farbgebung.

András A. Márton lebt in Budapest, Ungarn.

